

# Das Thema

Wie wir miteinander umgehen, entscheidet darüber, ob Vertrauen wächst, Zusammenhalt entsteht und Konflikte gelöst werden können. Zugleich zeigt der Alltag, wie empfindlich ein einmal erreichtes soziales Gleichgewicht ist: Kleine Missverständnisse können große Spannungen erzeugen, unausgesprochene Erwartungen beeinflussen unser Verhalten und oft wirkt Macht dort, wo wir sie gar nicht vermuten. Die Vortragsreihe nimmt dieses Spannungsfeld zum Anlass, grundlegenden Fragen des sozialen Miteinanders nachzugehen.

Im Zentrum steht die Beobachtung, dass menschliche Beziehungen immer ein Wechselspiel aus Nähe und Distanz, Einflussnahme und Neutralität, Kooperation und Konkurrenz sind. Jeder Kontakt – ob in Familie, Beruf, Öffentlichkeit oder der Politik – ist geprägt von unausgesprochenen Regeln und stillschweigenden Übereinkünften. Gleichzeitig verändern sich diese Regeln in einer dynamischen Gesellschaft permanent: durch neue Kommunikationsformen, politische Umbrüche oder kulturelle Erwartungen.

Daraus ergibt sich eine zentrale Herausforderung: Wie gestalten wir Beziehungen so, dass sie fair, verlässlich und tragfähig bleiben? Welche Formen von Macht sind notwendig, damit Gemeinschaft funktioniert – und welche kippen schnell in Ungerechtigkeit oder Ausgrenzung? Welche Formen der Kommunikation sind gewaltbehaftet, welche auf Gleichbehandlung ausgerichtet? Und: Welche Normen, Werte oder Maßstäbe erlauben uns, Beziehungen zu bewerten, zu kritisieren oder zu verändern?

Homepage:



Instagram:



Newsletter:



Mastodon:



Herausgeber:

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Verantwortlich:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)  
Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung (ZWW)  
Studium generale  
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39-22660, Di 9–12 Uhr

E-Mail: [studgen@uni-mainz.de](mailto:studgen@uni-mainz.de)

Homepage: <https://stg.uni-mainz.de>

Redaktion und Gestaltung:

Ass. d. L. Sabine Fetzer und Dr. Thomas Vogt

Bild: Aldo, stock.adobe.com

Studium generale  
Mainzer Universitätsgespräche  
Sommersemester 2026

**Wie wir miteinander  
umgehen. Macht,  
Fairness und soziale  
Beziehungen**



# Wie wir miteinander umgehen. Macht, Fairness und soziale Beziehungen

Unsere interdisziplinäre Vorlesungsreihe öffnet einen Raum, in dem unterschiedliche wissenschaftliche Perspektiven zusammenkommen: Philosophie, Soziologie, Psychologie, Pädagogik, Neurowissenschaften, Linguistik und Wirtschaftswissenschaften. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie soziale Beziehungen entstehen, gelingen, scheitern oder sich verändern und wie sie zu bewerten sind – ob zwischen Einzelnen, in komplexeren Gruppen oder zwischen Staaten und anderen Organisationen.

Die Vorlesungsreihe ist öffentlich und richtet sich an alle Interessierten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Veranstaltungsort ist Hörsaal N 1** in der „Muschel“, Johann-Joachim-Becher-Weg 23, 55128 Mainz, auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Die Beiträge werden bei Einverständnis der Referent\*innen aufgezeichnet und sollen allen Interessierten auch nachträglich zugänglich sein. – Weitere Informationen: <https://stg.uni-mainz.de>

## Wie wir miteinander umgehen

Konzept und Organisation der Vorlesungsreihe:  
Dr. Andreas Hütig und Dr. Thomas Vogt (ZWW / Studium generale)

### **Prof. Dr. Tamara Jugov**

Professorin für Praktische Philosophie, Institut für Philosophie, Technische Universität Dresden  
**Macht, interpersonale und strukturelle Beherrschung. Eine philosophische Perspektive**  
Montag · 20. April 2026 · 18:15 Uhr

### **Prof. Dr. Thomas Niehr**

Professor für Germanistische Sprachwissenschaft, Institut für Sprach- und Kommunikationswissenschaft, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen  
**Kampf um Wörter. Linguistische Perspektiven auf semantische Kämpfe und demokratische Kommunikation**  
Montag · 4. Mai 2026 · 18:15 Uhr

### **Prof. Dr. Matthias Sutter**

Leiter der Abteilung Experimentelle Ökonomie, Max-Planck-Institut für Verhaltensökonomik, Bonn · Professor an den Universitäten Köln und Innsbruck  
**Kooperation und Vertrauen als Fundament von Wirtschaft und Gesellschaft**  
Montag · 11. Mai 2026 · 18:15 Uhr

### **Prof. Dr. Thomas Rigotti**

Professor für Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie, Institut für Psychologie, Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
**Another One Bites the Trust: Vertrauen braucht Fairness oder wie Organisationen Zusammenhalt schaffen**  
Montag · 1. Juni 2026 · 18:15 Uhr

## Macht, Fairness und soziale Beziehungen

### **Prof. Dr. Miriam Beblo**

Professorin für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Arbeitsmarkt, Migration, Gender, Fachbereich Sozialökonomie, Universität Hamburg  
**Macht und Fairness im Arbeitsmarkt – wie kann es besser funktionieren? Einordnung und Beispiele aus dem Comic-Essay „Proof of Work“**  
Montag · 8. Juni 2026 · 18:15 Uhr

### **Prof. Dr. Elisabeth Kals**

Professorin für Sozial- und Organisationspsychologie, Fachgebiet Psychologie, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt  
**Ungerechtigkeit, Verzerrung, Verständigung – Sozialpsychologische Einsichten in die Logik von Konflikten und Mediation**  
Montag · 15. Juni 2026 · 18:15 Uhr

### **Prof. Dr. Holger Lengfeld**

Professor für Soziologie mit Schwerpunkt Institutionen und sozialer Wandel, Institut für Soziologie, Universität Leipzig  
**Gespaltene Gesellschaft? Neue Befunde der Umfrageforschung zum gesellschaftlichen Zusammenhalt**  
Montag · 22. Juni 2026 · 18:15 Uhr

### **Prof. Dr. Olga Klimecki**

Assistenz-Professorin für Biologische Psychologie, Institut für Psychologie, Universität Innsbruck  
**Wie können Empathie, Mitgefühl und Perspektivenübernahme zum Gelingen sozialer Beziehungen beitragen?**  
Montag · 6. Juli 2026 · 18:15 Uhr